

HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS

AG Zürich

Flüelastrasse 10, 8048 Zürich, Switzerland
T. +41 (0)43 243 6313 F. +41 (0)43 243 6315
office@hosoyaschaefer.com



Hiromi Hosoya ist Gründungspartnerin von Hosoya Schaefer Architects. Sie verfügt über Bachelor-Abschlüsse in Englischer Literatur, Bildender Kunst und Architektur, sowie über einen Master in Architektur von der Harvard University Graduate School of Design. Bis zu ihrer Selbständigkeit im Jahr 2003 arbeitete Hiromi Hosoya fünf Jahre lang bei Toyo Ito & Associates in Tokio. In den Jahren 2005 und 2006 unterrichtete sie interdisziplinäre Design Studios an der Cornell University. Von 2007 bis 2012 war sie Universitätsprofessorin an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Darüber hinaus leitete sie 2011 und 2018 ein Advanced Design Studio und ein Urban Design Studio an der Harvard GSD.

HIROMI HOSOYA

MArch Harvard / SIA, Reg A

Berufserfahrung

2003 – Heute

Gründungspartnerin // **Hosoya Schaefer Architects AG** // Zürich, CH

1998 – 2003

Architektin // **Toyo Ito & Associates, Architects** // Tokyo, JP

Akademische Erfahrung

2018

Gastkritikerin // **Universität Harvard, GSD** // Fachbereich Planung & Städtebau // Cambridge, US

2007 – 2012

Universitätsprofessorin // **Akademie der bildenden Künste Wien** // Wien, AT

2011

Gastkritikerin // **Universität Harvard, GSD** // Fachbereich Architektur // Cambridge, US

2007

Gastprofessorin // **Akademie der bildenden Künste Wien** // Wien, AT

2005 – 2006

Gastprofessorin // **Universität Cornell, College of Architecture, Art & Planning** // Ithaca, USA

Ausbildung

1998

Master in Architektur // **Universität Harvard, Graduate School of Design** // Cambridge, US

1996

Bachelor in Architektur & Bildende Kunst // **Rhode Island School of Design** // Providence, US

1988

Bachelor of Arts // **Doshisha Women's University of Liberal Arts** // Kyoto, JP

Hosoya Schaefer Architects ist ein 2003 von Markus Schaefer und Hiromi Hosoya gegründetes Büro für Architektur, Städtebau und Stadtforschung mit Sitz in Zürich. Das Büro hat zahlreiche internationale Auszeichnungen gewonnen und arbeitet an drei neuen Stadtquartieren in Hamburg, an Studien zu Stadt und Mobilität für Volkswagen oder Bahnstationen für den UPEXpress in Toronto. In der Schweiz gewann das Büro jeweils den ersten Preis für den Engadin Airport in St. Moritz, den Tech Cluster Zug, das Bahnhofareal, sowie den Bahnhofplatz und Bushof Herisau, die Umgestaltung des MEWA-Areals in Wädenswil oder die Christoph-Merian-Schule in Basel.